

Grußwort

Die großen kirchlichen Ereignisse des Jahres 1983 in Österreich, Katholikentag und Papstbesuch, haben weite Kreise Österreichs neu erleben lassen, was Kirche ist, sei es, daß die persönlich an den Feiern teilgenommen oder daß sie diese über die Massenmedien miterlebt und mitgefeiert haben.

Eine Reihe von Veröffentlichungen hält die Ereignisse dieser Tage in Wort und Bild fest, ebenso liegen leicht zugängliche Ausgaben der Predigten und Ansprachen des Heiligen Vaters vor.

In Ergänzung dazu hat die Liturgische Kommission für Österreich die Anregung gegeben, auch den Ablauf der wichtigsten liturgischen Feiern und die frei formulierten liturgischen Texte einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gerade diese Texte haben bei den Mitfeiernden tiefe Eindrücke hinterlassen und viele möchten diese Worte neu auf sich wirken lassen oder daraus auch Anregungen für die eigene Gottesdienstgestaltung entnehmen.

So begrüße ich es als Liturgiereferent der Österreichischen Bischofskonferenz, daß die Zeitschrift „Heiliger Dienst“ die wichtigsten Gottesdienstfeiern des Katholikentages und des Papstbesuches dokumentiert. Wie die Feier der Bet singmesse beim Katholikentag 1933 einen starken Impuls für das liturgische Leben unseres Landes gegeben hat, mögen auch die Feiern des Jahres 1983 unseren Glauben und unsere Gottesdienste verlebendigen und vertiefen.

+ D. H. Kall Berg

Erzbischof von Salzburg

Vorsitzender der Liturgischen Kommission für Österreich